



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Lederer, Felix

1918-02-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Donnerstag, 7. Februar 1918 27. Vorstellung im Abonnement A 159

Der Rosentavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauss
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer.

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Paula Windheuser
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Karl Wang
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Lippe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	Frieda Meyer vom Hoftheater Darmstadt a. G.
Jungfer Marianne Leitmezerin, die Duenna	Gertrud Runge
Balzacchi, ein Intrigant	Max Felmy
Ammina, seine Begleiterin	Minnie Leopold
Ein Polizeikommissar	Hugo Boiffin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Karl Marz
Der Haushofmeister bei Faninal	Fritz von der Heydt
Ein Notar	Hugo Boiffin
Ein Sänger	Fritz von der Heydt
Ein Gelehrter	Alois Refemeier
Ein Flötist	Alois Bolze
Ein Friseur	Georg Köhler
Dessen Gehilfe	Jenny Hotter
Eine adelige Witwe	Julie Sanden
Drei adelige Waisen	Karl Zöllner
Eine Modistin	Luise Striebe
Ein Tierhändler	Johanna Rebe
Ein Wirt	Therese Weidmann
Bier Lakaien der Marschallin	Franz Bartenstein
Bier Lakaien des Baron Ochs	Fritz von der Heydt
Leiblakai des Baron Ochs	Adolf Jungmann
Drei Kellner	Hans Wambach
Der Neger	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
	Heinrich Füllkrug
	Josef Victor
	Karl Zöllner
	Fritz Roberti
	Anton Scheepers
	Adolf Jungmann
	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
	Sofie Landschneider

Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder.
Verschiedene verdächtige Gestalten.

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Hohe Preise:

Parterre-Logen:		II. Rang, Mitte:	
1. Reihe	Mk. 8.50	1. Reihe	Mk. 7.—
2. Reihe	" 7.50	2. u. 3. Reihe	" 6.—
Proszeniums-Bogen:		Seite: 1. Reihe	" 6.—
Borberplätze	" 8.50	2. Reihe	" 5.—
Rückplätze	" 6.50	Proszeniumslogen:	
Sperre:		Borberplätze	" 5.—
1. Parlett	" 8.—	Rückplätze	" 4.—
2. Parlett	" 7.—	III. Rang, Mitte:	
Stehplätze im Parlett	" 4.—	1. Reihe	" 5.—
im Parterre	" 3.—	2. u. 3. Reihe	" 4.—
I. Rang Mitte:		Seite: 1. Reihe	" 4.—
1. Reihe	" 12.—	2. Reihe	" 3.—
2. Reihe	" 10.50	Proszeniumslogen:	
3. u. 4. Reihe	" 8.50	Borberplätze	" 3.50
5. Reihe	" 8.—	Rückplätze	" 2.50
Logen 1. Reihe	" 10.—	IV. Rang	
2. u. 3. Reihe	" 8.—	Mitte	" 2.—
		Seite	" 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater